

20.04.2011 - 16:21 Uhr

Media Service: Moritz Suter gibt Mehrheit an Hello ab

Zürich (ots) -

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt überprüft die Basler Airline. Grund ist eine Aktienkapitalerhöhung vom Dezember, bei der Aviatikunternehmer Moritz Suter die Kontrolle über Hello abgegeben hat. Acht neue Investoren besitzen nun 55 Prozent, wie Recherchen der «Handelszeitung» ergeben haben. Anton Kohler, Sprecher der Luftfahrt-Aufsichtsbehörde: «Wir überprüfen periodisch die Voraussetzungen für eine Betriebsbewilligung. Dabei wird auch abgeklärt, ob auch mit den neuen Eigentümern die Voraussetzungen gegeben sind. Zurzeit ist bei Hello eine solche Überprüfung im Gang.»

Hello erhöhte im Dezember das Aktienkapital still und leise um mehr als die Hälfte von 8 auf 22,1 Millionen Franken. Dabei haben nur zwei der vier ursprünglichen Teilhaber neue Aktien gezeichnet. Wer die neuen Investoren sind, darüber schweigt sich Suter aus. Sicher ist: Er bleibt grösster Einzelaktionär der Fluggesellschaft. Weiterhin bei Hello investiert sind der Industrielle Michael Pieper, der Zürcher Rechtsanwalt Alfred Wiederkehr sowie Peter E. Merian, Ex-Chef der Bank Sarasin. Auch von ihnen wollte keiner sagen, wer neu bei Hello eingestiegen ist.

Die Basler Airline begründet die Kapitalerhöhung mit der Flottenerneuerung. Die drei veralteten MD 90 werden durch vier Flugzeuge des Typs Airbus 320-214 ersetzt. Finanzchef Thomas Kissling: «Die Umflottung auf A320 ist um ein Vielfaches kostenintensiver als die damalige Beschaffung der MD90.»

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer: 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100623364> abgerufen werden.